

Gemeindezeitung der Marktgemeinde



HELLMONSÖDT

Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt • Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt • Tel. 07215 2255

E-Mail: gemeinde@hellmonsödt.ooe.gv.at • Homepage: <http://www.hellmonsödt.at>

Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt.

Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt • Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.



November 2018

Neues Fahrzeug für den Winterdienst

Das aktuelle Winterdienstfahrzeug JCB Fastrac steht seit dem Jahr 2004 im Einsatz der Marktgemeinde Hellmonsödt und weist bereits ca. 10.000 Betriebsstunden auf. Schon in den letzten Jahren ist es im Winter bei stärkerer Belastung immer wieder zu Ausfällen mit Stehzeiten und aufwendigen Reparaturen gekommen. Nachdem der Winterdienst in Hellmonsödt oftmals sehr herausfordernd ist und speziell im Winter die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge ständig gegeben sein muss, hat sich die Gemeindevertretung zur Anschaffung eines neuen, leistungsstarken Fahrzeuges entschlossen.



Symbolbild



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wir stehen unmittelbar vor dem nächsten Winter und genau aus diesem Grund sind wir seit Wochen mit den entsprechenden Vorbereitungen für den Winterdienst, wie die Instandsetzung der Geräte, die Einlagerung von Streumaterial und das Setzen der Schneestangen, beschäftigt. Vor allem aber haben wir uns mit der Neu-Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges insbesondere für den Winterdienst auseinandergesetzt und im Herbst des heurigen Jahres auch entschieden. So wird rechtzeitig zu Winterbeginn ein neues, leistungsstarkes und für unsere örtlichen Voraussetzungen hervorragend geeignetes Kommunalfahrzeug inklusive Pflug und Streugerät geliefert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf jenseits von € 250.000,00 und stellen unsere Gemeinde vor eine nicht unbedeutende

finanzielle Herausforderung. Da uns wir als Gemeindevertreter der Anforderungen des Winterdienstes bewusst sind und diese Servicequalität in unserer Gemeinde weiterhin hochhalten wollen, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Es ist aber auch eine Tatsache, dass diverse Investitionsvorhaben im Straßenbau zugunsten dieses neuen Fahrzeuges zurückgestellt werden mussten.

Weiters beschäftigt uns das Thema der Nordic Arena intensiv. Wir als Gemeindevertreter bemühen uns konsequent, die vielen auftretenden Fragen zu ordnen und abuarbeiten. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht alle Fragen sofort beantwortet werden können und genau deshalb ersuche ich Sie um Geduld, aber auch Verständnis, dass die Erarbeitung dieser vielen Themen Zeit, Kompetenz und auch Objektivität in Anspruch nimmt. Aufgrund der Tatsache, dass in unserer Gemeinde viele – teilweise nicht nachvollziehbare – Informationen über dieses Projekt kursieren, haben wir uns in unserer Funktion als zuständige Be-

hörde dazu entschlossen, einen Informationsabend abzuhalten. Dabei wird der Verein seine Ziele, Visionen und Überlegungen öffentlich vorstellen und es soll in weiterer Folge Möglichkeit geben, Fragen zu beantworten und auch über diverse Sichtweisen zu diskutieren. Eines ist jetzt schon klar: Wie auch immer sich dieses sehr interessante, aber auch herausfordernde Projekt entwickelt – es gibt bereits jetzt viele Gegner, aber auch Befürworter sowie gute Argumente für ein derartiges Projekt in unserer Region, aber auch dagegen.

Da nun im Herbst die Tage spürbar kürzer, dafür aber die Nächte länger werden, wünsche ich Ihnen eine Zeit, in der die Dinge und das Leben vielleicht auch ruhiger werden können. Und daraus mögen Erholung und neue Kraft entstehen.

Jürgen Wiederstein, Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am **15. Februar 2019**

Aus dem Inhalt

Amtliche Mitteilungen	3
Gemeinderatssitzung	7
Ortsleben	8
Aktivitäten der Ausschüsse	10
AK Gesunde Gemeinde	
Gemeinde Aktuell	14
Kunst & Kultur	15
Bildung	17
Wirtschaft	20
Sicherheit	20
Vereine	22
Sport	27

Aus der Gemeinde

Nordic Arena Oberaigen/Hellmonsödt Bürger-Infoabend

Wie bereits angekündigt, lädt die Marktgemeinde Hellmonsödt in ihrer Funktion als Behörde zum Bürgerinformationsabend am **Donnerstag, 22. November 2018, um 19:00 Uhr** in den Festsaal der Schulen Hellmonsödt ein. An diesem Abend wird der Verein „Nordic Arena Oberaigen/Hellmonsödt“ als Projektwerber seine Planungen und Beweggründe präsentieren und selbstverständlich wird ausreichend Möglichkeit für Fragen und Diskussionen sein. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich aus erster Hand über dieses Projekt.

Am Projektstand selbst hat sich seit der erstmaligen Präsentation in der Gemeindezeitung nicht viel geändert. Geplant ist nach wie vor die Errichtung einer nordischen Sportanlage mit beleuchteter und beschneiter Loipe sowie einer Biathlonanlage und einer Schiroller-

strecke für den Sommer und diverser Nebenanlagen samt der zugehörigen Infrastruktur. Der Verein als Projektwerber und Antragsteller wird am Bürgerinformationsabend seine grundsätzlichen Überlegungen, aber auch die einzelnen Projektbestandteile vorstellen und den zukünftig angedachten Betrieb näher erläutern.



Foto: Nordic Arena



Standesamtsverband Sterngartl – wir sagen „JA“ zueinander



Die Gemeinden haben im übertragenen Wirkungsbereich des Bundes viele personenstandsbezogene Aufgaben, wie das Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen, zu erledigen. In Zeiten der grenzenlosen Wirtschaft, des internationalen Handels, gleichlautender Rechte innerhalb der EU und vor allem der so stark angestiegenen Migration werden diese Aufgaben immer herausfordernder. Eine Beurkundung, eine Eheschließung oder auch die Anerkennung einer Vaterschaft wird damit oft zur internationalen Angelegenheit, bei der die nationalen Rechte der ausländischen Mitbürger zu berücksichtigen sind.

Da diese Rechtsbereiche die Gemeinden enorm fordern, werden sich mit 1. Jänner 2019 die Standesämter der Gemeinden Hellmonsödt, Oberneukirchen, Reichenthal, Schenkenfelden, Vorderweißenbach und Zwettl zu einem Standesamtsverband zusammenschließen. In einem Verband werden in einer Geschäftsstelle diese Aufgaben zukünftig gemeinsam wahrgenommen.

Um diesen Schritt auch tatsächlich umsetzen zu können, hat man sich für den Verbandssitz in der Marktgemeinde Vorderweißenbach entschieden. Dort gibt es ausreichend Platz und aufgrund der Fusion mit Schönegg genügend gut ausgebildete Standesbeamte, die in der Zukunft diese speziellen Aufgaben für die Verbandsgemeinden übernehmen.

Die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Verbandsgemeinden werden überschaubar sein, zumal die behördlichen Berührungspunkte in Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten üblicherweise selten vorkommen.

So ändert sich bei der **Geburt eines Kindes** künftig nichts. Für die Beurkundung einer Geburt bleibt weiterhin jenes Standesamt zuständig, in dessen Gebiet die Geburt des Kindes erfolgt. In unserer Gemeinde ist dies in nahezu allen Fällen das Magistrat in Linz, da die meisten Kinder in den Krankenhäusern in der Landes-

hauptstadt zur Welt kommen. Lediglich bei einer Hausgeburt wäre in der Zukunft die Beurkundung inklusive Namensgebung, Anmeldung, Obsorgeerklärung, Vaterschaftsanerkennnis und Staatsbürgerschaftsnachweis beim zukünftigen Standesamtsverbands-Sitz in Vorderweißenbach zu erledigen.

Eheschließungen können auch in der Zukunft selbstverständlich weiterhin in unserer Gemeinde vorgenommen werden. Lediglich das sogenannte Aufgebot bzw. die Ermittlung der Ehesfähigkeit (Prüfen der Daten, Vorlage der Dokumente der Verlobten) wird ab 1. Jänner 2019 vom Standesamtsverbands-Sitz in Vorderweißenbach übernommen. In diesem Zusammenhang ergibt sich allerdings auch die Konsequenz, dass in der Zukunft bei den Vorbereitungen zu einer Eheschließung mit einer Fahrt zum Verbandssitz nach Vorderweißenbach gerechnet werden muss.

Auch bei **Sterbefällen** in Hellmonsödt und deren notwendiger Beurkundungen kommt es zu geringfügigen Änderungen. So wird ab Jahreswechsel auch eine Sterbe-Beurkundung beim Verbandssitz in Vorderweißenbach wahrgenommen. Der zuständige Arzt hat den Tod eines Menschen bei der sogenannten „Totenbeschau“ festzustellen und die Anzeige des Todes künftig an das Standesamt in Vorderweißenbach zu übermitteln. In weiterer Folge ist der Verbandssitz für die Beurkundung des Sterbefalles zuständig. Dafür werden ab Jahreswechsel Doku-

mente auf digitalem Weg oder persönlich an den Verbandssitz übermittelt und die Sterbeurkunde anschließend ausgegeben. Auch bei diesem Beurkundungs-Vorgang ist in Zukunft eine Fahrt nach Vorderweißenbach notwendig.

Die Gemeindevertreter der beteiligten Gemeinden haben sich zu diesem gemeinsamen Schritt entschieden, um in der Zukunft spezialisierter, effizienter und auch wirtschaftlicher zu arbeiten. Aufgrund der Tatsache, dass Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten üblicherweise nicht allzu oft in Anspruch genommen werden müssen, haben wir uns in Hellmonsödt zu dieser Verbandsgründung entschlossen. Es ist dies allerdings auch ein starkes regionales Zeichen der Zusammenarbeit und ein Signal, dass die Gemeinden bereit sind, neue Wege in die Zukunft zu beschreiten.

Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden ersucht, diesen Schritt positiv und offen aufzunehmen. Selbstverständlich steht das Marktgemeindeamt Hellmonsödt auch weiterhin für Fragen zur Verfügung. Die Gemeindevertretung ist überzeugt, dass die Bürgerinnen und Bürger wenig und vertretbare Auswirkungen dieser Veränderungen spüren werden.

Kontakt: Standesamtsverband Sterngartl, Hauptstraße 4a, 4191 Vorderweißenbach. Tel.-Nr.: 07219 60 55-16, E-Mail: info@standesamtsverband-sterngartl.at; www.standesamtsverband-sterngartl.at.



Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden freuen sich über die Gründung des Standesamtsverbandes Sterngartl.



Auflösung des Tourismusverbandes Hellmonsödt

Mit dem Beschluss des neuen Oö. Tourismusgesetzes wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Tourismusverbände in Oberösterreich grundlegend verändert. Das neue Gesetz sieht unter anderem vor, dass es künftig keinen Verband mit weniger als 600.000 Euro Budget und 200.000 Nächtigungen pro Jahr geben soll. Die Anzahl der Tourismusverbände in Oberösterreich soll von über 100 örtlichen bzw. regionalen Verbänden auf etwa 20 Großverbände sinken.

Für Hellmonsödt wurden deshalb Gespräche über eine mögliche Fusionierung mit dem Tourismusverband Mühlviertler Alm (Sitz in Bad Zell) sowie dem Tourismusverband Mühlviertler Hochland (Sitz in Bad Leonfelden, Gemeinden Bad Leonfelden, Vorderweißbach inkl. Schönegg, Afiesl und St. Stefan am Walde) geführt. Eine Vereinigung mit dem TV Mühlviertler Alm ist nicht passend erschienen, da die beteiligten Gemeinden vorwiegend im Freistädter bzw. Perger Raum angesiedelt sind. Beim TV Mühlviertler Hochland



Herzlichen Dank an alle, die ehrenamtlich für den Tourismus in Hellmonsödt arbeiten und sich bereit erklärt haben, dies auch weiterhin zu tun!

hätte sich die Problematik ergeben, dass unserer Gemeinde zu wenig finanzielle Mittel für die Bestreitung unserer Aufgaben zur Verfügung gestellt worden wären. Aus diesem Grund hat der Tourismusverband Hellmonsödt entschieden, dass kein Beitritt zu einem dieser Großverbände erfolgen soll und der örtliche Verband somit aufgelöst werden muss.

Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die touristischen Aufgaben künftig durch den Verein für Ortsentwicklung Hellmonsödt wahrgenommen werden. Die bisherigen Funktionäre und Mitarbeiter des Tourismusverbandes haben zugesagt, dass sie weiter aktiv im Verein für Ortsentwicklung mitarbeiten werden. Herzlichen Dank dafür!

Verein für Ortsentwicklung Hellmonsödt

Ortsentwicklung ist ein laufender Prozess, der unter intensiver Beteiligung der Bevölkerung das eigene Wohnum-

feld lebens- und liebenswerter gestalten und den Ort stärken soll. Ziel ist es, Ideen, Projekte und Konzepte zu

entwickeln, wie aus einem Ort eine lebendige Gemeinde werden kann. Im Rahmen des Dorf- und Stadtentwicklungsprogrammes des Landes OÖ werden Mitgliedsgemeinden der Oö. Dorf- und Stadtentwicklung gefördert. Die Vereine, Gemeinden und Projektträger erhalten Unterstützung in Form von Beratungen und Projektbegleitung und durch finanzielle Zuschüsse.

Im Herbst des Vorjahres wurde in Hellmonsödt der „Verein für Ortsentwicklung“ gegründet, um das Förderprogramm des Landes für das Projekt „Freizeitpark Wasserwald“ in Anspruch nehmen zu können.

Nunmehr ist der Verein auch auf der Suche nach Personen, die sich gerne ehrenamtlich im Freizeitpark engagieren möchten, um diesen mit Leben zu erfüllen. Wer gerne im Freien tätig ist und sich vorstellen kann, bei der Pflege dieser schönen Parkanlage in irgendeiner Form mitzuhelfen, wird ersucht, sich am Gemeindeamt zu melden!



Quelle: Land Oberösterreich, Fotografin: Sabrina Liedl

Bei der Ortsbildmesse am 2. September in Moosdorf wurde die Marktgemeinde Hellmonsödt offiziell in das Programm der Dorf- und Stadtentwicklung des Landes Oberösterreich aufgenommen. LH-Stv. Dr. Strugl überreicht Vzbgm. Claudia Hammer die Urkunde.



Busverbindung nach Linz attraktiviert

Mit Schulstart im September 2018 wurden die Busverbindungen vom Mühlviertel in Richtung Linz deutlich ausgebaut. Mehr Busse sorgen dafür, dass ein Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr attraktiver geworden ist.

Exakt 100 Buskurse verkehren auf dem Buskorridor entlang der B126/Haselgraben zwischen Linz und Bad Leonfelden. Auf diesen Strecken nutzen während der Woche täglich rund 2.300 Fahrgäste

die Busverbindungen und darüber hinaus werden zusätzlich rund 300 Fahrgäste mit Schichtbussen befördert.

Durch diese ausgesprochen gute Nutzung kommt es besonders in der Hauptverkehrszeit zu hohen Auslastungen der Busse. Insbesondere in Gemeinden mit überdurchschnittlichem Bevölkerungswachstum, wie Hellmonsödt, Zwettl a. d. Rodl, Sonnberg, oder Kirchschatz, kam es immer wieder zu Kapazitäts-

engpässen. Aus diesem Grund werden seit Schulbeginn fünf zusätzliche Fahrten zwischen dem Stadtplatz in Bad Leonfelden und dem Linzer Hauptbahnhof angeboten (ab Bad Leonfelden nach Linz 5:50, 16:05 Uhr sowie 15:08, 18:08, 19:38 Uhr retour ab Linz Hbf.). Somit kann in der Morgenspitze ein 15-Minuten-Intervall und in der Nachmittagspitze ein 30-Minuten-Intervall realisiert werden.

Hochwasserschutzmaßnahmen im Rahmen des Projektes Haselgraben



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS**

WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

Im Zuge der Umsetzung des generellen Projektes Haselgraben, das Maßnahmen vom Oberlauf bis in den dicht besiedelten Unterlaufbereich des Haselgrabens vorsieht, wird seit Sommer 2018 die Konsolidierung des Oberlaufs (unterhalb der Ortschaft Glasau) durch die Errichtung von 5 Wildbachsperren umgesetzt. Die Planung und Bauausführung erfolgt durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung OÖ NORD.

Die über die letzten Jahre aufgetretenen Eintiefungen und Erosionen dieser Gerinnestrecke werden durch den Bau



Seit Sommer 2018 werden im Haselgraben/Bereich Glasau fünf Wildbachsperren errichtet.

der Konsolidierungssperren und somit durch die Fixierung der Gerinnesohle kompensiert und zukünftig verhindert. Würden sich diese Eintiefungs- und Erosionstendenzen fortsetzen, käme es zu einer sukzessiven Materialverlagerung in den Unterlaufbereich und weiteren Erosionen, vor allem an den linksufrigen Grabeneinhängen zur Landesstraße B 126.

Nach 4-monatiger Bauzeit sind 2 der 5 geplanten Sperren fertiggestellt. Die dritte Sperre wird zurzeit von 5 WLV Arbeitern unter der Leitung von Polier Hans Kastenhofer gebaut. Die Baustellenabwicklung wird mit einem Turmdrehkran und der dazu benötigten Manipula-

tionsfläche optimal bewerkstelligt. In der Bauphase wird der gesamte Abfluss über eine Rohrleitung umgeleitet, um ein wasserfreies Arbeiten zu ermöglichen. Als Zufahrtsweg wird die steile Straße hinter der Tankstelle genutzt.

Im Jänner werden die Bauarbeiten eingestellt und frühestens ab Februar je nach Schneelage und Witterung wieder aufgenommen. Nach Fertigstellung der letzten Sperre im Frühjahr/Sommer 2019 wird die gesamte Fläche wieder aufgeforstet und der ursprüngliche Geländezustand wieder hergestellt.



Fertiggestellte Betonsperre – noch ohne abschließender Gelände- und Gerinnegestaltung.

*Wildbach- und Lawinenverbauung
DI Harald Gruber/Gebietsbauleiter*

Danke an alle Unterstützer

Im Rahmen des bereits traditionellen Dank-Essens wurden auch heuer wieder die Zustellerinnen und Zusteller des in Hellmonsödt ehrenamtlich betriebenen Services „Essen auf Rädern“ in den Gasthof Post eingeladen. Seit Dezember des Vorjahres wird das Essen

im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt zubereitet, monatlich wurden seither durchschnittlich etwa 330 Portionen an ältere Personen ausgeliefert. Ohne die großartige Unterstützung durch die ehrenamtlichen Zusteller wäre das nicht möglich.



Ein herzlicher Dank gilt allen, die mithelfen, dass in Hellmonsödt „Essen auf Rädern“ angeboten werden kann!

Wir suchen Sie!

- Sie haben etwas Zeit übrig, die Sie gerne verwenden möchten, um Mitmenschen zu helfen?
- Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Betätigung, mit der Sie jene unterstützen können, denen es nicht mehr so gut geht?
- Sie haben gerne mit älteren Menschen zu tun?
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B oder Sie sind gerne als Beifahrer unterwegs?
- Sie haben alle zwei Monate eine Woche lang von Montag bis Freitag mittags ca. 2 Stunden Zeit?
- Sie können sich vorstellen, Seniorinnen und Senioren in Hellmonsödt ihr „Essen auf Rädern“ zuzustellen?

Dann suchen wir Sie!

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt Hellmonsödt bei Daniela Baumgartner, Tel.-Nr.: 07215 22 55-19 oder per E-Mail an d.baumgartner@hellmonsuedt.ooe.gv.at!

Wasserqualität 2018



Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel

4202 Hellmonsödt, Eckartsbrunn 27
Tel.: 07215 22 42 0
www.fernwasser-muehlviertel.at

Diese Werte gelten für Alberndorf, Altenberg, Eidenberg, Gramastetten, Haibach, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Kirchschlag bei Linz, Lichtenberg und Sonnberg im Mühlkreis.

Parameterliste	Gem. Trinkwasserverordnung (BGBL. 304/2001)			
	Ergebnis	IPW	PW	Einheit
Chemische Parameter				
Temperatur	10,9			° C
Farbe (sensorisch)	klar farblos			
Geruch (sensorisch)	kein			
Bodensatz (sensorisch)	kein			
Leitfähigkeit (20°C)	247	< 2500		µS/cm
pH-Wert	8,05	6,5 - 9,5		
Nitrat	12,00		max. 50	mg/l
Nitrit	< 0,01		max. 0,1	mg/l
Ammonium	< 0,03	max. 0,50		mg/l
NPOC	0,60			mg/l C
Carbonathärte	6,40			° dH
Gesamthärte	7,30			° dH
Calcium	39,80			mg/l
Magnesium	7,50			mg/l
Chlorid	10,30	max. 200		mg/l
Sulfat	9,00	max. 750		mg/l
Eisen	< 0,03	max. 0,20		mg/l
Mangan	< 0,01	max. 0,05		mg/l
Bakt. Untersuchung				
Keimzahl (22 °C, 72 h)	0	max. 100		KBE/ml
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia-Coli (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Coliforme Bakterien (100 ml)	0	max. 0		KBE/100 ml
Enterokokken (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Pseudomonas aeruginosa (100 ml)	0		max. 0	KBE/100 ml
Datum der Probe: 30.05.2018				



Projekt Hofer-Markt – Flächenwidmung abgeschlossen

In einem sehr komplexen und aufwendigen Verfahren wurde nun das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren für die Errichtung einer neuen Hofer-Filiale im Ortsteil Glasau abgeschlossen. Die Voraussetzungen für die verkehrsmäßige Erschließung, aber auch die barrierefreie Erreichbarkeit und die Flächenwidmung sind nach vielen Verhandlungsrunden nun gegeben. Der nächste Schritt ist der positive Abschluss des Bebauungsplan-Änderungsverfahrens. In weiterer

Folge soll diese zukünftig geplante Nahversorgungs-Einrichtung baurechtlich und gewerberechtlich verhandelt werden. Ein Baubeginn ist laut den Projektbetreibern für Mitte 2019 angestrebt.

Wir als Gemeindevertreter sind überzeugt, dass dieser Standort in der Zukunft eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hellmonsödt und eine Rückgewinnung der an den Zentralraum sowie Bad Leonfelden verloren gegangenen Kaufkraft ergeben wird.

Selbstverständlich wird in aller Klarheit darauf hingewiesen, dass in unserer Gemeinde weiterhin die im Ortszentrum befindlichen Nahversorger unterstützt werden müssen. Dieses zukünftige Angebot in der Glasau soll die Möglichkeiten für unsere Gemeindebürger in der Zukunft verbessern, aber nicht ersetzen. Aus diesem Grund: Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Gemeinderatssitzung am 20. September 2018

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 20. September 2018 gefasst wurden und die Öffentlichkeit berühren:

1) Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hellmonsödt nimmt die Bedenken und Sorgen der Bürgerinitiative „Nein zur Nordic Arena Oberaigen/Hellmonsödt“ sehr ernst. Die vielen aufgezeigten und geforderten Themenstellungen werden den jeweils zuständigen Ausschüssen zur detaillierten Ausarbeitung, Beratung und Einschätzung zugewiesen und nach deren Behandlung erneut dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

2) Der Prüfungsbericht zum Rechnungsabschluss des Jahres 2017 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.

3) Dem Ankauf eines JCB Fastrac samt Aufbaugeräten und dem vorgetragenen Finanzierungsplan sowie der Übertragung des Beschlussrechtes über die Auftragsvergabe an den Gemeindevorstand wird zugestimmt.

4) Die Marktgemeinde Hellmonsödt tritt dem „Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Sterngartl“ per 1. Jänner 2019 bei. Der Verbandssitz befindet sich in der Marktgemeinde Vorderweißbach. Der vorgetragenen Satzung wird zugestimmt. Der Gemeinderat behält sich vor, diesen Beschluss im Falle einer unerwarteten Reduktion der Mitgliedsgemeinden auf eine ineffiziente Verbandsgröße zurückziehen.

5) Entsprechend dem Beschluss der Vollversammlung des Tourismusverbandes Hellmonsödt vom 18. September 2018 wird von der Marktgemeinde Hellmonsödt kein Antrag auf Verbleib in der Tourismus-Ortsklasse C gestellt. Das vorhandene Vermögen des Tourismusverbandes wird dem Verein für Ortsentwicklung Hellmonsödt zur Weiterführung der touristischen Aufgaben zugeführt.

6) Die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt über die Übertragung des Beschlussrechtes des Gemeinderates an den Gemeindevorstand für die Ausschreibung und Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten 2018 vom 28. Juni 2018 wird aufgehoben.

7) Der Vereinbarung zwischen Rosa und Wilfried Leutgeb und der Marktgemeinde Hellmonsödt betreffend einen Grundtausch im Zuge der Neutrassierung der Siedlungsstraße „Gewerbezeile“ wird zugestimmt.

8) Die Änderung Nr. 6 des Bebauungsplans Nr. 16 „Hellmonsödt Süd-Ost“ (für die beabsichtigte Errichtung eines Hofer-Marktes) wird vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Änderung Nr. 39 des Flächenwidmungsplans Nr. 2/2002 bzw. Änderung Nr. 11 des örtlichen Entwicklungskonzepts Nr. 1/2002 beschlossen.

9) Die Datenerhebung und Erfassung der Abfalldaten im Elektronischen Datenmanagement Umwelt (EDM-Meldung) für die Marktgemeinde Hellmonsödt wird an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung übertragen.

10) Der Entsendung von Herrn GR Franz Hainzl als Ersatzmitglied in den Personalbeirat wird zugestimmt.

11) Der Dienstpostenplan der Marktgemeinde Hellmonsödt wird gegenüber der zuletzt im Gemeinderat mit 17. März 2016 rechtskräftig festgesetzten Fassung vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung wie folgt geändert:

- Schaffung eines Dienstpostens GD 20.3 befristet auf die Dauer der Teilzeitbeschäftigung von Hrn. Alexander Raml, das ist voraussichtlich bis 31. Dezember 2021.

- Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes für den Dienstposten GD 18.5 von 25 % auf 40 %

12) Der Nachtragsvoranschlag 2018 wird wie folgt beschlossen:

- Im ord. Nachtragsvoranschlag in den Einnahmen mit **€ 4,532.800,00** (gegenüber € 4,446.700,00 im ordentl. Voranschlag)

- in den Ausgaben mit **€ 4,532.800,00** (gegenüber € 4,446.700,00 im ordentl. Voranschlag)

- Im a. o. Nachtragsvoranschlag in den Einnahmen mit **€ 1,551.700,00** (gegenüber € 1,635.500,00 im außerordentl. Voranschlag)

- in den Ausgaben mit **€ 2,095.600,00** (gegenüber € 1,437.000,00 im außerordentl. Voranschlag)

Abgang im a. o. Haushalt
€ 543.900,00



Ehrung von Christian Leutgeb

Christian Leutgeb war 20 Jahre im Kommando der FF Hellmonsödt tätig, 15 Jahre (3 Funktionsperioden) davon als Kommandant. Er investierte unzählige Stunden seiner Freizeit, war bei fast 1.000 Einsätzen dabei und leitete einen Großteil davon selbst. Gemeinsam mit seiner Frau Simona hat er in den letz-

ten Jahren enorm viel für die Feuerwehr und damit für die Sicherheit der Bewohner von Hellmonsödt getan. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, Herrn Christian Leutgeb als ehemaligen Kommandanten für seine großen Verdienste rund um die FF Hellmonsödt mit einer Ehrung im Rahmen



Bürgermeister Jürgen Wiederstein überreicht im Namen der Marktgemeinde Hellmonsödt eine Ehrenurkunde und ein Geschenk.

der Fahrzeugsegnung besonderen Dank und Anerkennung auszusprechen. Großer Dank gilt selbstverständlich auch seiner Frau Simona sowie den übrigen kürzlich ausgeschiedenen Kommandomitgliedern, die ihn bei seiner Arbeit immer tatkräftig unterstützt haben.

Herzlichen Dank für die unzähligen Stunden im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt!

Wussten Sie schon, dass ...

... die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt aktuell über

- 56 aktive Mitglieder,
- 18 Mitglieder in Reserve und
- 20 Mitglieder in der Jugendgruppe verfügt?

... von Jänner bis Oktober 2018 insgesamt 117 Einsätze der FF Hellmonsödt (davon 110 Technische Einsätze und 7 Brandeinsätze) notwendig waren?

... die Mitglieder in diesem Zeitraum insgesamt 8.881 Stunden für die FF Hellmonsödt geleistet haben?

Nikoloritt am Marktplatz

Sonntag, 2. Dezember 2018, ab 14.00 Uhr

14:00 Uhr: Standmarkt am Marktplatz mit Punsch, Kinderpunsch, Schokospießen, Keksen, Krapfen, Glühwein, Glühmost, Met, Bratwürstel, Pommes Frites, Kartoffelchips, Maroni, Korbwaren und Drechslerwaren

15:00 Uhr: Im Pfarrheim - Weihnachtsmärchen „Der Zaubergarten“ mit Patrick Kühlechner, musikalisch umrahmt vom Schülerchor der VS Hellmonsödt unter der Leitung von Fr. Maria Burgstaller

16:15 Uhr: Turmbläser der Musikkapelle Hellmonsödt am Marktplatz

17:00 Uhr: Eintreffen der Nikolokutsche und den Reiternikolos mit anschließender Geschenksackerl-Verteilung

Die Geschenksackerl können in den Hellmonsödter Gaststätten oder direkt bei den Ausgabestellen vor der Kirche abgegeben werden. Bitte gut leserlich beschriften.

Anschließend gemütlicher Ausklang umrahmt mit Adventmusik des Musikvereins Hellmonsödt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



Foto: Tourismusverband



Schon fast ein Jahr!

Vor nahezu einem Jahr hat das Bezirks-seniorenhaus Hellmonsödt seine Türen zum ersten Mal geöffnet. Mit Oktober 2018 wurde nun der Bezug des letzten Wohnbereiches im obersten Geschoß gestartet und nach derzeitigen Planungen sind mit Ende 2018 alle Zimmer bezogen.

Bestens betreut durch die Mitarbeiter/innen des Hauses und begleitet durch freiwillige Helfer/innen konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner viele Aktivitäten, die feierliche Eröffnung und aktuell ein Erntedankfest mitfeiern.

Nun freuen wir uns schon auf eine schöne und besinnliche Adventszeit im hoffentlich verschneiten Hellmonsödt.

Bericht: Horst Hofbauer



Fotos: BSH Hellmonsödt



Musikalisch unterstützt durch die Landesmusikschule Hellmonsödt unter der Leitung von Frau Doris Reiter und literarisch vortrefflich unterhalten mit Gedichten, vorgetragen durch die Bäuerinnen aus Hellmonsödt, koordiniert durch Frau Vzbgm. Claudia Hammer, verging die gemütliche Stunde nur allzu schnell.

Asylwerberhaus Hellmonsödt schließt seine Pforten

Aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen in Österreich und aus Kostengründen wurde die Caritas-Flüchtlingsunterkunft am Marktplatz in Hellmonsödt mit 31. Juli 2018 geschlossen. Die Bewohner sind in andere Caritas-Häuser bzw. Privatquartiere in Hellmonsödt und Umgebung umgezogen. Dabei hat die Caritas großen Wert darauf gelegt, dass die vorhandenen Netzwerke der Bewohner erhalten bleiben können. Ein besonderer Dank von Seiten der Gemeinde gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die über Nacht auf uns zugekommene Aufgabe der Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen so hervorragend bewältigt werden konnte.



eBike CITY
...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern !

Riesen-Auswahl an Top-Marken
2019er Modelle KTM lagernd !!!

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID
4020 Linz, Melissenweg 3

0732-371145 **Mo-Fr 9-17 Uhr**
www.eBike-CITY.at

Anzeige



Viele Hellmonsödter haben den Asylwerbern ehrenamtlich ihre Hilfe und Unterstützung angeboten – herzlichen Dank dafür!



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Aktionstag

Schon zur Tradition geworden sind die Aktionstage der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt anlässlich des „Tages des Apfels“ (2. Freitag im November):

Da es im November bei uns schon zu kalt ist, werden an einem Wochenende im Oktober am Marktplatz Äpfel, Karotten und jede Menge Rezepte für genussvolle und gesunde Speisen verteilt. Außerdem wird auf Vorträge, Wanderungen und andere Aktionen, die die Gesundheit betreffen, aufmerksam gemacht.



Guten Appetit wünscht die „Gesunde Gemeinde“ Hellmonsödt!

Bunte Herbstküche

Unter dem Motto „Bunte Herbstküche“ konnten die Bewohner des Betreibbaren Wohnens sowie Besucher beim „Gemütlichen Nachmittag“ der Gemeinde am 11. Oktober verschiedene von Sabine Staltner gekochte Speisen, wie Ap-



Gesunde Herbstküche wurde im Betreibbaren Wohnen angeboten.

fel-Karotten-Aufstrich, selbstgebackene Grissini, eine Sauerkraut-Erdäpfel-Torte sowie Kürbis-Kichererbsen-Eintopf, verkosten. Natürlich gab es auch die Rezepte zum Nachkochen dazu. Besonders bemerkenswert war, dass alle Zutaten nicht nur saisonal, sondern auch regional waren – zum Teil sogar aus dem eigenen Garten kamen bzw. direkt im Ort besorgt wurden. Das bedeutet extrem kurze Transportwege, worauf man durch den immer weiter fortschreitenden Klimawandel sehr achten sollte. Allen schmeckte es vorzüglich!

Organisiert wurde dieser Nachmittag von der ehemaligen Vizebürgermeisterin Elfriede Wiederstein. Der AK-Leiter wies auf die besondere Bedeutung der drei Säulen unserer Gesundheit hin – und zwar in jedem Alter: Bewegung, Ernährung und Gemeinschaft bzw. Geselligkeit. Daher bedankte er sich bei der Organisatorin, weil bei ihren vielfältigen Veranstaltungen immer wieder zumindest einer der drei Bereiche vertreten ist.

Workshop der Gesunden Gemeinde

Die Finanzierung der Gesunden Gemeinden seitens des Landes OÖ wird umgestellt. Daher mussten beim Workshop der Gesunden Gemeinde Hellmonsödt am 8. Oktober 2018 die Weichen für die nächsten Jahre gestellt werden. Die Bezirksbetreuerin Mag.a Martina Honsig stellte zunächst die zwei Möglichkeiten der Umsetzung vor:

1. das dreijährige Zielgruppenprojekt oder
2. das zweijährige Präventionspaket.



AK-Leiter Johann Kern bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und für die konstruktive Mitarbeit und bei Mag.a Honsig für die anschauliche Darstellung der Möglichkeiten und die fachliche Beratung.

Die Anwesenden entschieden sich für das zweijährige Präventionspaket. Als Thema für 2019 und 2020 wurde die **Herzgesundheit** gewählt. Außerdem wurden gleich zahlreiche Vorschläge gesammelt und mit der Grobplanung begonnen. Mag.a Honsig zeigte sich sehr erfreut über die vielfältigen Aktivitäten, die von den verschiedensten Vereinen und Institutionen in Hellmonsödt angeboten werden.

Johann W. Kern



FRÜHSTÜCKEN

Cafe



Michelland

Die besten Mehlspeisen Oberösterreichs
von Konditormeister **Rudi Böhm**

Frühstück:

Mo. - Fr. ab 7:30 Uhr

Sa./So. ab 8:30 Uhr

Mittagsmenü:

Montag - Donnerstag



ANDREAS BAUER, Marktplatz 11, 4202 Hellmonsödt, Tel. 0664/5223937 / 07215 38300



Rückblick: 26 Programmpunkte und ihre Veranstalter

- Blutschink Kinderkonzert „Unsere Zauberwesen“
- Badminton zum Kennenlernen – Helmut Wieshofer
- Pirschgang mit dem Jagdleiter – Helmut Waldhäusl, Jagdgesellschaft
- Bogenschießen in Kirchschlag mit Grillen in Pelmburg – HEJU Jugendzentrum
- MEGA Kino Event im Hollywood Megaplex – Raiffeisenbank Hellmonsödt
- Die Starhemberg-Ritter in der Pfarrkirche Hellmonsödt und der Rittersaal im Schloss Wildberg – Josefine und Hans Mülleder
- „Farbenfroh“ – Workshop im Museum Angerlehner, Thalheim – Forum Kultur
- Waldmännchen Basteln – Elternverein
- „Action Painting“ – Ortsbauernschaft
- „jump“ Sport und Bewegung – Familienreferat des Landes OÖ und Sportunion Kirchschlag
- Wir wandern mit Oma und Opa ins „Grüne“ – Seniorenbund und Familienreferat
- Cocktails für Kids – Gasthof Post/Familie Rittberger
- Ein Vormittag im Freilichtmuseum Pelmburg – Heimatverein und Ortsbauernschaft
- „Schokolade macht glücklich“. Wir probieren es aus! – Anton Schober und Familienreferat
- „Mampf dich munter“ Kinderkochkurs mit Seminarbäuerin – Gesunde Gemeinde
- Schnuppertauchen – Freiwillige Feuerwehr und Berufsfeuerwehr-Taucher bei Schwimmbadtechnik Mittermüller
- „SOKO Hellmonsödt“ Junge Detektive lösen einen kniffligen Kriminalfall – Pfarre/AK Ehe, Familie & Partnerschaft
- „Alvin und die Chipmunks 3“, Kino im Pargiplexx – Mosaik/Frauenrunde der KfB
- „Gut gestylt durch den Sommer“ – LOOK Friseursalon
- Fahrt ins Paneum – Hellmondbühne und Familienreferat
- Jumicar, Verkehrsparcours mit Ausstellung eines „Führerscheins“ – Familienreferat
- „Kasperl und der Wassermann“ – Familienreferat und GIS-Kasperl
- Schnuppern bei den Stockschützen – SVH Sektion Stockschützen
- Ballonkunst für Kids mit Zauberer Wandini – ÖVP Hellmonsödt
- In der Backstube – Bäckerei Freller
- Spielplatzfest – Abschluss des Jubiläums-Kindersommers – ÖVP Frauen und Familienreferat

Das Familienreferat der Marktgemeinde Hellmonsödt freut sich besonders, dass der Hellmonsödt Kinder Sommer heuer zum 20. Mal stattfinden konnte. Ein großes Dankeschön dafür gebührt Frau Vzbgm. a. D. Elfriede Wiederstein, die das Ferienprogramm eingeführt und jahrelang begleitet hat.

Wir haben uns auch heuer wieder um ein vielfältiges Ferienprogramm bemüht, bei dem Kreativität, Vielfalt und jede Menge Spaß im Vordergrund steht. Dies ist nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung der örtlichen Vereine, Betriebe und Organisationen und dafür sagen wir Danke!

21. Hellmonsödt Kinder Sommer 2019

Über zahlreiche Ideen und Programmvorschläge freut sich der Familienausschuss. Bitte melden Sie sich bei der Obfrau Vizebgm. Claudia Hammer, Tel.: 0664 73 72 03 24, oder per Mail an: gemeinde@hellmonsoedt.ooe.gv.at.

20. Hellmonsödt



Kindersommer 2018





Jubiläen

Goldene Hochzeit

Wilhelmine und Alois Kirchgatterer,
Kreuzfeld, zum 50-jährigen Ehejubiläum.

Edeltraud und Josef Grubauer,
Reichenauer Straße, zum 50-jährigen Ehejubiläum



Runde Geburtstage



Herrn Johann Gahleitner, Feldweg, zu seinem **80. Geburtstag**. Geboren in Arnreit, seit 55 Jahren in Hellmonsödt, ehem. Geschäftsleiter der Raiba Hellmonsödt, verheiratet, 5 Kinder, 7 Enkel.

Frau Maria Gangl,
Reichenauer Straße,
zu ihrem **80. Geburts-**

tag. Geboren in Ulrichsberg, seit 1967 in Hellmonsödt, ehem. Angestellte im Landeskindenheim Kirchschatz, verwitwet, 3 Töchter und 1 Sohn, 6 Enkel.



Herrn Maximilian Schoißengeyr, Glasau, zu seinem **90. Geburtstag**. Geboren in Linz, aufgewachsen am Denglerhof in Davidschlag, seit 1961 im Haus in Glasau/Hellmonsödt, ehem. Fleischhauer, verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder und 3 Urenkel.



Frau Rosa Raml, Althellmonsödt, zu ihrem **80. Geburtstag**. Geboren in Hellmonsödt, verheiratet, 1 Sohn, 2 Enkel.



Wir gratulieren sehr herzlich!

Eheschließungen

*Wir wünschen den Frischvermählten
viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft!*

Lisa Brunner und Michael Sakellaris
Sonnenhang

Bianca Rechberger und Peter Zauner
Blumenweg

Paulina Dabrowska und Hüseyin Gürbey
Kirchschatz

Carmen Mayrhofer und Christian Mehringer
Waldsiedlung

Gabriela Kobani und Ewald Aigner
Gartenfeld

Renate Gasteiner und Dieter Woisetschläger
Eckartsbrunn

Tanja Rechberger und Thomas Freudenthaler
Waldsiedlung

Geburten

*Wir begrüßen die NEUGEBORENEN
und wünschen ihren Eltern viel Freude!*

Cedrik Dobetsberger
Clara Dobetsberger und Christoph Lang

Josef Wimmer
Elisabeth und Anton Wimmer, Weberndorf

Tim Ecker
Katharina und Thomas Ecker, Marktplatz

Simon Hoffmann
Stefanie und Michael Hoffmann, Pelmberg

Viktoria Hofinger
Claudia und Christian Hofinger, Althellmonsödt

Muhammed Kadir
Sakine und Mahmut Kadir

Sterbefälle

*Wir trauern um
die Verstorbenen*

Franz Aichhorn (84 Jahre)
verstorben am 23. August 2018

Johann Grübl (97 Jahre)
verstorben am 1. September 2018



Franz Aichhorn



Forum Kultur

Rückblick

Am 30. September feierte das Forum Kultur Hellmonsödt ein kleines Jubiläum: Es wurde die 25. Veranstaltung auf die Bühne gebracht! Dank allen Sponsoren, Mitgliedern und treuen Besuchern, ohne deren finanzielle Unterstützung dies nicht möglich gewesen wäre!

Zu Gast waren diesmal Sänger des Wiener Opernchores, die als „Wiener Comedian Harmonists“ mit ihren heiteren Liedern aus den 1930er Jahren mit ungeheurem Applaus und „Standing Ovation“ bedacht wurden.

Vorschau

Am **Samstag, 26. Jänner 2019**, laden wir gemeinsam mit der LMS Hellmonsödt zu einem Konzert mit der „Heli Thalbauer Bigband“ ein. Als Gesangsstar wird die Hellmonsödterin Carmen Wiederstein kommen, deren Stimme die meisten schon kennen und schätzen!



Nähere Informationen:

www.forum-kultur.at

Kartenvorverkauf: Karin Schwarz,

Tel.-Nr.: 0650 571 47 50,

E-Mail: karin-schwarz@gmx.at

Elisabeth Rothberger

Hellmondbühne



Da sich für unseren diesjährigen Vorschlag für den Kindersommer – eine Fahrt ins „Panäum“ (Kornspitz) nach Ansfelden – nur 3 Kinder interessierten, mussten wir ein Ersatzangebot finden und so fuhren wir in den Tiergarten auf den Pöstlingberg. Leider wurde zu guter Letzt auch noch ein Kind krank und so verbrachten wir nur zu dritt einen wunderschönen Vormittag mit unzähligen Jungtieren im Tiergarten. Nachdem uns die frechen Ziegen sogar das Futtersackerl aus den Händen rissen, kehrten wir wieder nach Hellmonsödt

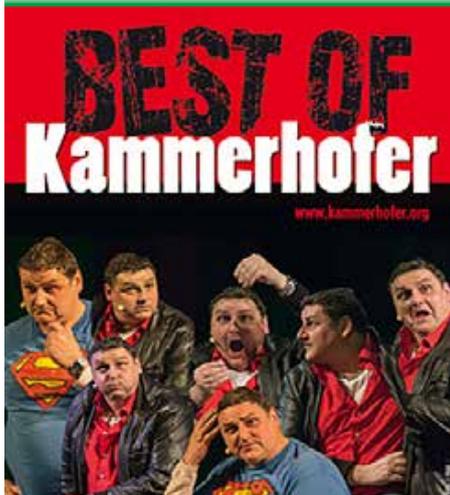
zurück und haben uns als Abschluss ein Eis im Cafe „Michelland“ gegönnt.



Am 21. Oktober haben sich die Mitwirkenden im Gasthof „Post“ die DVD des Theatersüchkes „Besuchszeit“ gemeinsam angesehen – es ist immer ein besonderer Moment, wenn man sich dann selbst zusehen kann. In diesem Zusammenhang möchten wir auch Herrn Stefan Nimmervoll danken, dass er uns immer „ins rechte Licht rückt“! Für die nächste Produktion der HellmondBühne geistern schon so manche Gedanken und Ideen in unseren Köpfen herum. Wenn diese Gestalt annehmen, werden wir das natürlich zeitgerecht kundtun!

Alice Terink

Kabarettfreunde



Kabarett-Spezial 2019: Walter Kammerhofer „BEST OF“

Viele unserer Stammzuseher wünschten sich unseren Freund Walter wieder mal auf die Bühne. Es ist nicht leicht, einen Termin mit ihm zu vereinbaren. Aber es ist uns gelungen! Er präsentiert uns ein „BEST OF“ aller seiner bisherigen Programme. Ein konzentrierter Angriff auf Ihre Lachmuskeln ist vorprogrammiert!

Bitte Termin vormerken:

Samstag, 8. Juni 2019 / 19:30 Uhr; Festsaal der Schulen

Veranstalter: Kabarettfreunde Hellmonsödt und Raiffeisenbank/Club-Hellmonsödt

Vorverkaufskarten ab 1. Dezember 2018 in der Raiffeisenbank Hellmonsödt.

Rechtzeitig Karten sichern – Platzkarten (vielleicht als nettes Weihnachtsgeschenk?)!!! Ermäßigter Eintritt für Raiffeisen-Jugend-Club-Mitglieder.

Wolfgang Zeirzer + Helmut Altmüller für die Kabarettfreunde Hellmonsödt



Kleinkindmumie aus der Starhemberg-Gruft identifiziert

Eine erste wissenschaftliche Arbeit über die Grabdenkmäler und die Gruft in Hellmonsödt, in der auch darüber berichtet wurde, dass in der Gruft die mumifizierte Leiche eines Kleinkindes ruht und dieser Sarg undatiert ist, erschien 1877 in Wien. 100 Jahre später, 1977, findet sich in einem Pfarrbrief folgende Aufzeichnung: „Mit der Gräfin Maria von Sprinzenstein wurde im Jahr 1825 ein im Alter von 10 Monaten verstorbenes Kind aus der Verwandtschaft der Starhemberger beigesetzt.“ (VD Anton Schwarz).

2017 schließlich wurde ein erster Schritt zur Identifizierung des namenlosen Kindes gemacht, als im Rahmen der von Johann Mülleder organisierten Restaurierung der Gruft die Restauratorin Elisabeth Macho-Biegler die vom Schimmel befallene Mumie reinigte. Sie informierte den Pathologen und Mumienexperten DDr. Andreas Nerlich aus München über die sehr gut erhaltene Kleinkindmumie. Der Fachmann führte eine wis-



Die 451 Jahre alte Kindermumie in der Starhemberg-Gruft ist eine österreichweite Besonderheit.

senschaftliche Untersuchung durch und das Ergebnis überraschte – die Mumie, ein etwa einjähriger Knabe, ist mehr als 400 Jahre alt! Die weitere Recherche durch Josefine Mülleder ergab, dass es sich bei dem Knaben um den erstgeborenen Sohn des Heinrich von Starhemberg handelt, Gregor von Starhemberg, geboren 1566, verstorben 1567.

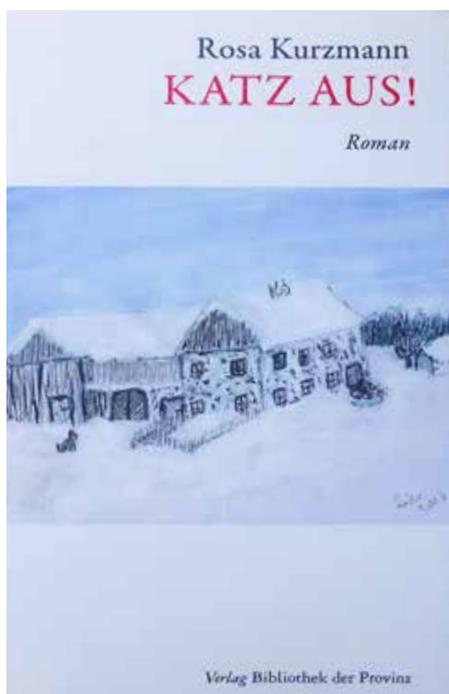
Gruftbesichtigungen und Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Josefine und Johann Mülleder, Tel.-Nr.: 07215 3502, E-Mail: josefine.mueller@aon.at; Pfarramt Hellmonsödt, Tel.-Nr.: 07215 2252, E-Mail: pfarre.hellmonsödt@diözese-linz.at.

Josefine Mülleder

Pfarrbücherei

Am 13. Dezember 2018 um 19:30 Uhr liest Frau Rosa Kurzmann aus Ihrem Buch „Katz aus“ im Pfarrheim Hellmonsödt.



1941 als neuntes von elf Kindern geboren, ging Rosa Kurzmann 1959 nach Linz für eine Lehre als Köchin, danach absolvierte sie zahllose Weiterbildungskurse und war später bis zur Pensionierung im Büro bei verschiedenen Firmen tätig. Heute lebt sie in der Nähe von Windischgarsten.

Auszug aus „Katz aus!“:

Es ist ein absolutes Wunder, dass ich davongekommen bin. Geboren am oberen Ende des Waldviertels, in einer ärmlichen Gegend mit langen schneereichen Wintern und kalten Winden, die aus dem Böhmischem herüberkamen, Grüße aus der Eiswüste des hohen Nordens mitbrachten und die karge Landschaft für Monate knebelten. Und ich, auch ein Gewächs dieser windigen, kalten Gegend, hatte dazu noch einen ungeduldigen Vater, der immer zu weit nach vorne dachte, in erster Linie, wo er seine Kinder unterbringen könnte, um etwas mehr Luft rund um den grob gezimmerten Esstisch zu bekommen, und als Draufgabe eine Pepitant.

Dieses Buch wurde nicht geschrieben, um Mitleid zu schüren. Vielmehr, um im Leben nicht zu vergessen, wo man herkommt, weil so vieles aus der Kindheit resultiert.

Wir sehen uns in der Bücherei!

Kathi & Sissi Gahleitner für das Team der Pfarrbücherei



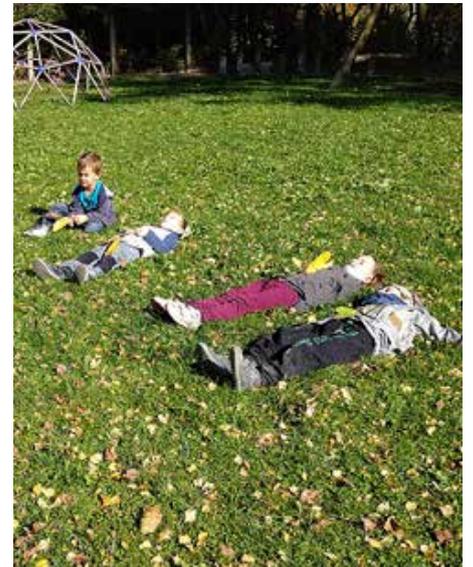
Kindergarten

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!

In das Thema Herbst startet der Kindergarten mit einem ganz besonderen Fest, dem Erntedankfest. Wir schmückten liebevoll unseren Erntedankwagen und unsere Erntedankkörbchen und gaben Obst und Gemüse hinein. Dieses wurde beim Erntedankfest gesegnet und im Kindergarten bereiteten wir eine Gemüsesuppe, gedörrte Früchte und noch viele weitere köstliche Gerichte zu.

schöne Herbstzeit und sammeln fleißig bunte Blätter, Kastanien, verschiedenste Nüsse und noch viele weitere Naturmaterialien. Die Kinder lieben es, aus den Naturmaterialien Legebilder, Männchen und vieles mehr zu gestalten. Kastanienbäder und Schüttspiele mit den Kastanien bringen den Kindern nicht nur Spaß, sondern sind besonders gut für die eigene Körperwahrnehmung. Großes Interesse ist auch unserem echten Eichhörnchen gewidmet, das sich immer wieder bei uns im Kindergarten blickt lässt.

Michaela Mehringer



Das Erntedankfest ist ein besonderes Fest für die Kindergartenkinder. Die Kinder freuen sich sehr über die

Das Kindergarten- und Krabbelstübenteam wünscht eine wunderschöne und bunte Herbstzeit, in der alle einmal kurz „Kind“ sein können, um bunte Drachen steigen zu lassen.

Neue Mittelschule

Personen und Zahlen zum Schulbeginn

Ab diesem Schuljahr ist auch in der NMS Hellmonsödt die Umstellungsphase zur Neuen Mittelschule beendet. Das heißt, alle vier Schulstufen werden nach dem System der Neuen Mittelschule geführt.

220 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit verteilt auf elf Klassen die Neue Mittelschule in Hellmonsödt. In jeder Schulstufe gibt es eine Schwerpunktklasse für Musik. Auch im Lehrkörper gab es nach einer Reihe von Pensionierungen wieder einige Neuerungen:

Susanne Mitasch-Kraft setzt nach einer Babypause ihre Tätigkeit an der Schule als Lehrerin für Deutsch, Biologie und Erste Hilfe fort. Andrea Pichler (vormals Kirchmair) kehrt nach einem Freijahr, während dem sie auch heiratete, an die NMS Hellmonsödt zurück und übernimmt die KV-Tätigkeit in der 4b Klasse.

Neu an der Schule unterrichten folgende vier Lehrkräfte – sie haben entweder bereits im Lauf des letzten Schuljahres oder mit Schulbeginn im September an die NMS Hellmonsödt gewechselt: Silvia Höß (Englisch, Geschichte), Lisa Maringer (Englisch, Musik), Ramona Mascher (Sonderpädagogik) und Martin Heigelmayer (Mathematik, Physik, Chemie).





Verdiente Lehrkräfte im Ruhestand

Die Lehrkräfte Ursula Kiesenhofer, Helene Mair, Anton Schwarz und Rainer Weitzhofer befinden sich seit September 2018 im wohlverdienten Ruhestand. Alle vier waren mit der Neuen Mittelschule bzw. in früheren Jahren der Hauptschule Hellmonsödt über viele Jahre hinweg verbunden, verbrachten einen Großteil ihrer Lehrerdienstzeit in Hellmonsödt und zählten somit viele Jahre lang zu den Grundpfeilern der Schule. Viele Ehrungen, Titelverleihungen und mehrmalige Auszeichnungen von BSR und LSR bestätigen ihr verdienstvolles Wirken an der örtlichen Schule.



Ursula Kiesenhofer war bei den Schülern, im Kollegenkreis und bei den Eltern als engagierte und konsequente Lehrerin anerkannt. Ihre Kompetenzen und fachlichen Qualitäten wurden von allen Beteiligten sehr geschätzt. Sehr wertvoll für die Schule war auch ihr großes Engagement im Bereich Informatik und beim Europäischen Computerführerschein (ECDL).

Helene Mair war in ihren Fächern Deutsch und Biologie immer eine wichtige Ansprechperson in der Schule. Als Verkehrsreferentin betreute sie mit Umsicht die Schülerlotsen der Schule. Besonders wertvoll für die Schüler waren ihre großen Bemühungen im Fachbereich Darstellendes Spiel, in dem auch Selbstsicherheit und sicheres Auftreten verbessert wurden.

Anton Schwarz prägte in den Fächern Physik/Chemie, Geometrisches Zeichnen, Mathematik und Informatik über viele Jahre hinweg die Ausbildung der Schüler. In seiner langen Zeit als Bürgermeister hat er sich von Seiten der Gemeinde um viele Belange der Schule gekümmert und sich sehr dafür eingesetzt. Die gesamte Renovierung der Schule wurde in seiner Amtszeit abgewickelt.

Rainer Weitzhofer war mit Leib und Seele Lehrer und ständig bemüht, seinen Schülern anschaulich und altersgerecht die Lehrstoffinhalte zu vermitteln. In biologischen Lehrausgängen durften viele Klassen an seinem großen Fachwissen teilhaben. Als Klassenvorstand war er für alle seine Schüler immer ein richtiger Klassenpapa.

Im Rahmen einer schönen Abschiedsfeier am Ende des letzten Schuljahres wurden die Leistungen der vier ehemaligen Lehrkräfte entsprechend gewürdigt. Wir wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Toller Erfolg beim Bundesbewerb von „Prima la Musica“

Zwei Schülerinnen der 4b Musikklassse des Schuljahres 2017/18 qualifizierten sich im Juni 2018 beim entsprechenden Landesbewerb mit einem ausgezeichneten 1. Platz für den Bundesbewerb in St. Pölten.



Elisa Mayr mit Gesang und Klavier und Sabrina Tröbinger mit Gesang, Gitarre und Bass waren am 4. Oktober die jüngsten Teilnehmerinnen in der Kategorie „SINGER/SONGWRITER“. Bei ihrem Auftritt in der Altersgruppe II wurden sie von der hochkarätig besetzten Fachjury (Musikuniversität Wien, Anton-Bruckner-Universität Linz, ...) für ihre selbst komponierten Lieder sehr gelobt und mit dem sehr guten 2. Platz ausgezeichnet. Der Musiklehrer Dietmar Stimmeder unterrichtete die beiden erfolgreichen Musikerinnen an der Musik-NMS im Fach „Schulband“ und begleitete sie zum Wettbewerb, der im Bereich Populärmusik „podium.jazz.pop.rock“ heißt. Für die Musik-NMS Hellmonsödt sind solche Erfolge immer wieder auch eine Bestätigung für den richtigen Weg bei der musikalischen Förderung der Kinder!

Herzlichen Glückwunsch an unsere ehemaligen Schülerinnen Elisa und Sabrina!!!

Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf in Reichenthal

Die besten Läufer des Bezirkes stellten auch heuer wieder ihr Können beim Cross-Country-Lauf in Reichenthal unter Beweis. Bei traumhaftem Wetter wurden sportliche Höchstleistungen geboten.

Die Teams der Musik-NMS Hellmonsödt zeigten mit drei zweiten Plätzen, dass sich der Fleiß beim Trainieren meist auch im Ergebnis niederschlägt. Die besten Einzelplatzierungen erreichten Christopher Prass mit einem 3. und Jürgen Enzenhofer mit einem 2. Platz.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihrem Einsatz und zu den erzielten Ergebnissen!





Besuch der GUUTE Lehrlingsshow

Nach dem großen Erfolg im letzten Schuljahr lud die WKO Urfahr-Umgebung Mitte Oktober erneut alle Schüler der 8. und 9. Schulstufe zur sogenannten Lehrlingsshow in den Schnopfhagenstadel nach Oberneukirchen. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentierten junge Damen und Herren, die gerade in einem Betrieb in UU eine Lehre absolvieren, kurzweilig und interessant ihren Lehrberuf und den Ausbildungsbetrieb.



Die 4b Musikklasse und zwei Bläserensembles der Musik-NMS Hellmonsödt gestalteten erfolgreich das musikalische Rahmenprogramm

Neue Verkehrsregelung im Bereich der örtlichen Schulen



Ein schon lang vorliegendes Anliegen der Volks- und Neuen Mittelschule griff der Elternverein der Schulen vor zwei Jahren bei seiner Jahreshauptversammlung auf. Gemeinsam diskutierten dort Vertreter der Gemeinde, der

Schulen, der Polizei und viele Eltern über eine Verbesserung der Verkehrssituation rund um die örtlichen Schulen in den Zeiten vor und nach dem Unterricht. Sehr erfreulich für alle Interessenten war, dass der Straßenbauausschuss der Gemeinde im vergangenen Sommer zu einer Lösung kam, die in Absprache mit den Schulen, dem Elternverein und der örtlichen Polizei ab Schulbeginn im September 2018 umgesetzt wurde.

Die wichtigsten Punkte kurz zusammengefasst:

- Im Bereich Vorplatz der Schulen dürfen nur noch Schulbusse auf einer eigens dafür markierten Busspur halten.
- Der Zugang zu den Schulen wird gänzlich auto- und busfrei gehalten.
- Der Gehweg vor der Volksschule wurde zum Gebäude verlegt und ist nun für alle Schüler gefahrlos zu benutzen.
- Auf der Südseite bei den Turnsälen wurde eine sogenannte „Kiss and Ride“-Zone neu eingerichtet, in der die Eltern ihre Kinder aussteigen lassen können.
- Alle Beteiligten wurden gebeten, in den Stoßzeiten rund um die Schulen eine nicht verordnete Einbahnregelung einzuhalten.

Die Polizei Hellmonsödt unterstützt die Einhaltung der neuen Maßnahmen durch regelmäßige morgendliche Kontrollen.



In diesem Zusammenhang richten die Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich seit Schulbeginn wirklich vorbildlich an die neue Regelung halten. Die Sicherheit für die Schüler konnte dadurch deutlich erhöht werden.

Potentialanalyse – ein Instrument zur Interessensfindung

Die sogenannte Potentialanalyse bietet eine Möglichkeit für Jugendliche, herauszufinden wo ihre Stärken bzw. Schwächen liegen. Die NMS Hellmonsödt bietet diese im Rahmen der Berufsorientierung jedes Jahr kurz nach Schulbeginn allen Schülern der 4. Klassen an. In einem ersten Schritt absolvieren sie an der Schule einen schriftlichen Interessenstest. Nach Auswertung der Ergebnisse erfahren sie gemeinsam mit den Eltern in einem persönlichen Beratungsgespräch mit externen Beratern, wie die individuellen Ergebnisse zu interpretieren sind. Daraus ergeben sich wichtige Hinweise und Tipps zur richtigen Berufs- bzw. Schulwahl. Die Kosten für eine solche Analyse betragen üblicherweise bis zu 140 Euro. Sie kann bei uns an der Schule aufgrund einer Förderung des Landes OÖ allerdings kostenlos angeboten werden.

Tag der offenen Tür

In der Neuen Musik-Mittelschule arbeitet ein engagiertes Team von Lehrkräften sehr gezielt daran, dass alle Schüler eine gesicherte Ausbildung mit optimalen Voraussetzungen für weiterführende Schulen und Lehre erhalten. Die Lehrkräfte freuen sich jedes Jahr über viele Kinder aus den umliegenden Volksschulen, die die Schule am Tag der offenen Tür im Dezember besuchen und hoffen, dass sich möglichst viele im darauffolgenden Schuljahr für die NMS in Hellmonsödt entscheiden.

Die Schülerinnen und Schüler haben im Lauf ihrer meist vierjährigen Schulzeit an der NMS die Möglichkeit, zwischen vielen attraktiven Ausbildungsangeboten zu wählen. Am **Diens- tag, 11. Dezember 2018** von 8:30 bis 11:00 Uhr können alle Interessierten beim Tag der offenen Tür einen kleinen Einblick in den Schulalltag gewinnen. Wir heißen alle herzlich willkommen!

Michael Jenner, Klaus Nimmervoll



Wirtschaft

Geschäftsübernahme Spar-Markt Hellmonsödt

Wir freuen uns schon darauf, unsere Kunden mit einem breiten Angebot an Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfes versorgen zu dürfen. Größten Wert legen wir dabei auf Frische in allen Bereichen sowie auf unser Lokal- und Bio-Sortiment, das exzellente Qualität mit ideenreicher Vielfalt vereint.

Gerne laden wir Sie, liebe Kunden, dazu ein, neue Produkte kennenzulernen und dadurch noch mehr Genuss auf den Speiseplan zu bringen. Gleichzeitig verstehen wir uns auch als ein Ort, an dem

man in Ruhe „ein Wort wechseln kann“ und Zeit für Wünsche und Bedürfnisse hat.

Wir freuen uns schon sehr, Sie ab unserer Eröffnung am 8. November 2018 in unserem Geschäft Hellmonsödt begrüßen zu dürfen.

Familie Geretschläger und Ihr Team vom SPAR Hellmonsödt

Ralf und Manuela Geretschläger mit Emilia, Juri und Ella



Foto: Familie Geretschläger

Wirkstoffkosmetik in Hellmonsödt erhältlich – Edith Prass bietet die Pflegeprodukte von Relight Delight an

Den Schritt in die Selbstständigkeit wagte Edith Prass aus Hellmonsödt. Aus Überzeugung vertreibt sie die Linie von Relight Delight – Kosmetik für die allerhöchsten Ansprüche.

Wirkstoffkosmetik auf Basis von kaltgepressten Bio-Wirkölen ist lebendige Nahrung für Haut und Haare. Im Gegensatz zu der Mehrheit von Kosmetikprodukten, kommen die Produkte von Relight De-



light komplett ohne belastende, toxische und nicht dienliche Stoffe aus, wie z.B. Glycerin, Erdöl, hormonell wirksame Substanzen, Mikroplastik oder aggressive Tenside. Die Zusammensetzung aus nährstoffreichen Ölen in Kombination mit hochpotenten Wirkstoffen in der optimalen Dichte unterstützt unsere Haut bestens bei ihren Hauptaufgaben – dem Entgiften und dem Bilden neuer Hautzellen. Auf

jegliche Füllstoffe wird verzichtet, alle Produkte sind Konzentrate. „Giftfreie Körperpflege ist mir sehr wichtig. Ich habe lange gesucht, bis ich die perfekten Produkte gefunden habe, die ich aus vollster Überzeugung weiterempfehlen kann“, so die „Jungunternehmerin“.

Edith Prass berät Sie persönlich, um individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Haut und Ihrer Haare einzugehen – gerne auch bei Hautthematiken. Edith Prass, Tel.-Nr.: 0664 738 738 35, E-Mail: edith.prass@relight-delight.at.

Rotes Kreuz

Neues Rettungsauto im Einsatz

Seit März 2018 ist auch in Urfahr-Umgebung ein Rettungsauto im neuen Design mit den neongelben Streifen unterwegs – beim Roten Kreuz Kirchschatl. Am Sonntag, 29. Juli, wurde dieses von Pater Franz gesegnet, damit die Mannschaften und Patienten sicher und unfallfrei überall dorthin kommen, wo ihre Hilfe gebraucht wird.

Seit Frühling ist beim Roten Kreuz Kirchschatl ein neues Rettungsauto im Einsatz.





Ausbildung zum Rettungssanitäter

Mehr als 100 Stunden Theorieausbildung und 160 Stunden Praktikum liegen hinter den Teilnehmern der Rettungssanitäterausbildung 2017/18. Nicht zu vergessen die kommissionelle Prüfung, bei der das Wissen in einem Stationsbetrieb mit den Szenarien Herzinfarkt, starke Blutung, Reanimation sowie einer mündlichen Prüfung abgerufen wurde. Gemeinsam mit Lehrgangsleiter Franz Bachl, den Lehrsanitätern, Ärzten, Praxisleitern, Ortsstellenleitern und Freiwilligenkoordinatoren haben die Absolventen im Gasthaus Gahleitner in Herzogsdorf ihre Ausbildung anhand von Fotos und Impressionen Revue passieren lassen.

Das Rotkreuz-Team in Kirchsschlag freut sich sehr über ihre neuen Kolleginnen und Kollegen Kerstin Grininger, Elisabeth Hinterhölzl und Benjamin Gangl.



Katrin Rechberger und Christian Jachs von der Ortsstelle Kirchsschlag, Dr. Michaela Aigner, Bezirksgeschäftsführer Gerald Roth und Herzogsdorfs Vizebürgermeister Gerhard Obermüller gratulierten den Absolventen ganz herzlich.

Foto: ÖÖRK, Bezirksstelle UU

Freiwillige Feuerwehr

Fahrzeugsegnung des neuen Löschfahrzeuges



Somit stand der bereits festgelegten Fahrzeugsegnung am 16. September nichts mehr im Wege. Unter Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik, der Feuerwehr und Vereine sowie vieler Besucher wurde das Fahrzeug gesegnet und die ausgeschiedenen Kommandomitglieder für die geleisteten Jahre geehrt. Bei dieser Segnung konnte sich nun auch die Bevölkerung von der Vielseitigkeit und der Qualität dieses Fahrzeuges überzeugen. Anschließend fand bei Musik und guter Verköstigung der Sonntag einen schönen Ausklang.

In den Abendstunden des 5. Juli traf das neue Löschfahrzeug der Firma Rosenbauer bei der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt ein. An diesem Tag konnte sich die Mannschaft davon überzeugen, dass sich die Überlegungen gelohnt haben und das Fahrzeug nun mit tollen Ausstattungsgegenständen, wie Seilwinde, Schlauchtrommel, Atemschutz, und vielen einsatzrelevanten Geräten glänzt. Eine ganz besondere Ausrüstung ist allerdings die Hebebühne, welche es uns nun ermöglicht, Geräte sehr schnell am Einsatzort abzuladen.



Fotos: FF Hellmonsödt



Bewerbe

Besonders erfreulich ist es, dass viele Mitglieder der Jugend sowie der aktiven Mannschaft bei Leistungsbewerben teilnehmen, um das Feuerwehrwissen zu verbessern und für den Ernstfall gerüstet zu sein. So durften sich viele Mitglieder über die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber freuen.

Weiters fand im Oktober der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt, wo alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt mit allen Punkten glänzten.

Schriftführer Lukas Kreindl



Fotos: FF Hellmonsödt

Musikverein

Bezirksmusikfest

Der Musikverein Gramastetten richtete am Samstag, 23. Juni 2018, das 56. Bezirksmusikfest des OÖBV-Bezirk Urfahr-Umgebung aus. Die Trachtenmusikkapelle Hellmonsödt trat bei der Marschwertung unter der Stabführung von Roland Kapl in der Leistungsstufe E an und mit der Jugendkapelle in der Leistungsstufe J.

Viele intensive Proben waren nötig und mit Hilfe von Wolfgang Gahleitner konnte ein tolles Programm zusammengestellt werden. Im Showteil zeigte die Musikkapelle eine Hakenschwenkung, einen Pfeil und Schrittkombinationen. Mit der Kuschelwende konnte wieder die Ausgangsposition gefunden werden.

Auch die Jugendkapelle stellte sich der fachgerechten Jury. Nach der Darbietung ging's ab ins Festzelt und man wartete gespannt auf die Ergebnisse. Die Mu-



sikkapelle Hellmonsödt erreichte 91,15 Punkte und somit einen ausgezeichneten Erfolg. Mit 88 Punkten konnte die Jugendkapelle einen sehr guten Erfolg erzielen. Wir sind sehr froh darüber, dass auch die Jungen mit solchem Eifer dabei sind, und freuen uns schon auf die kommende Marschwertung am 22. Juni 2019 in Bad Leonfelden.

Barbara Reitmeier



Fotos: Hans Filipp



Neujahrsblasen

Nach einem Jahr Pause ziehen wir Musiker vom MVH am Samstag, 29. Dezember 2018 und Sonntag, 30. Dezember 2018 (jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr), wieder durch die Straßen, um Ihnen musikalische Neujahrswünsche zu überbringen und unterstützende Mitglieder für

den Verein zu gewinnen. In den nächsten drei Jahren werden wir rund um Silvester etappenweisen durch das gesamte Gemeindegebiet gehen, wobei wir heuer folgende Straßen besuchen:

Marktplatz, Pfarranger, Burggatter, Flurweg, Feldweg, Blumenweg, Gartenfeld, Kreuzfeld, Teichfeld, Sonnbergstraße, Südanger, Linzer Straße, Färberweg,

Gerberfeld, Weißfeld, Sagweg, Hofstättle, Seilerweg, Niedermayerweg, Althellmonsödt, Oberfeld, Breitlußerfeld, Schulstraße, Badstraße, Försterstraße, Reichenauer Straße.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu Hause antreffen!

Birgit Eder

Heimatverein

Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstands

Bei der am 4. Oktober 2018 in Hellmonsödt stattgefundenen Generalversammlung des Heimatvereins Urfahr-Umgebung informierte der scheidende Geschäftsführer Johann Mülleder über die Tätigkeiten in den vergangenen Jahren. Insbesondere wies er dabei auf die Baumaßnahmen am Pelmbergstüberl hin. Obfrau Ursula Pötscher gab einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen der letzten Jahre.

Bei den Wahlen unter der Leitung von Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber wurden als Geschäftsführer Rainer Weitzhofer und als Schriftführerin Elisabeth Radlmair aus Hellmonsödt neu in den Vorstand aufgenommen. Der Bezirkshauptmann überbrachte Dank und Anerkennung für die langjährige Tätigkeit im Heimatverein vom Präsidenten des Museumsverbundes, Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber, an Johann Mülleder und An-

nelore Altmüller, dem sich Obfrau Ursula Pötscher im Namen des Heimatvereins anschloss.

Ein Ausschnitt aus der ORF-Dokumenta-

tion „Vier Viertel – vier Jahreszeiten“ von Otmar Schrott stimmte die Anwesenden auf den malerischen Winter im und rund um das Freilichtmuseum ein.



Foto: Fred Pötscher

Der Vorstand des Heimatvereins wurde neu gewählt.

Kreativ-Herbst im Freilichtmuseum Pelmberg



Foto: Elisabeth Radlmair

Äußerst gut besucht war der schon traditionelle Kreativ-Herbst am 20. und 21. Oktober im Freilichtmuseum Pelmberg. Mit dieser Veranstaltung feierte der Heimatverein Urfahr-Umgebung gemeinsam mit seinen Gästen den Abschluss des heurigen Museumsjahres.

Die mehr als 1.000 Besucher konnten in der malerischen Anlage und in den Räumen des Mittermayr-Hofes Kunsthandwerk und bäuerliche Produkte aus der Region von Keramik, Blumengestecken und Vogelhäuschen bis zu Speck, Brot und Gemüse und vieles mehr bewundern und kaufen. Auch die heurige Jahresausstellung „Kurioses und Verborgenes aus der Museumssammlung“ fand noch re-

ges Interesse. Für das leibliche Wohl der vielen Gäste sorgte die Hellmonsödter Ortsbauernschaft mit Kaffee und einer reichen Auswahl an selbstgemachten Kuchen. Ein herzlicher Dank gebührt allen Verantwortlichen, Mitarbeitern, Nachbarn und der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt für die auch heuer wieder erfolgreiche Zusammenarbeit.

Während der Wintermonate ist das Freilichtmuseum Pelmberg nicht geöffnet (nur nach Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 0664 270 29 73) und so freuen wir uns schon heute, ab Anfang Mai wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Elisabeth Radlmair



Hörsysteme
Lehner

- Gut beraten
- Gut betreut
- Gut hören

Schon gehört?

Bei uns gibts das Beste **für Ihre Ohren.**

Kostenloser Hörtest

Wie gut hören Sie?

Gerne machen wir in unserem Geschäft einen kostenlosen Hörtest. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Geschäft in Linz oder Hartkirchen.

Tomatis Methode

Das **Tomatis Hörtraining** ist ein Programm, das Ihr Gehör und Gehirn stimuliert. Es verspricht auf Gebieten wie Kommunikations- und Sprachproblemen oder Lernschwächen, Erfolg.

Jahrelange Erfahrung als Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen.

Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.



**Hörgeräte, Gehörschutz
und Vieles mehr!**

4040 Linz
Leonfeldnerstr. 1
0732 / 73 08 07

4081 Hartkirchen
Kirchenplatz 2
0681 / 813 619 18

www.hoersysteme-linz.at



Seniorenbund

5-Tages-Fahrt 2018 nach Südtirol

Bei herrlichem Wetter starteten wir zur 5-Tages-Fahrt, die uns heuer nach Südtirol führte. Am ersten Tag fuhren wir über Lienz und Sillian, wo wir Österreich verließen, zu den Drei Zinnen in Südtirol. Im Anschluss ging es weiter nach Leifers zu unserem Quartier. Von dort aus starteten wir zu unseren Ausflügen.

Am zweiten Tage führte uns unser Weg nach Niederlana, wo wir den bekannten „Schnatterpeck-Altar“ des Bildhauers Hans Schnatterpeck aus dem 16. Jahrhundert besichtigten. Anschließend lernten wir die Städte Bozen und Meran bei einer Führung näher kennen. Weiter ging es durch den Rosengarten nach Hafling, wo wir auch ein Haflingergestüt besuchten. Über die Höhenstraße fuhren wir nach Mölten und weiter ins Etschtal. Der dritte Tag stand im Zeichen der Dolomitenrundfahrt: Gardetal – Grödner Joch – Grödnertal – Wolkenstein – St. Christina. Neben der wunderbaren Bergwelt war der Besuch einer Schnitzereiwerkstatt ein weiterer Höhepunkt dieses Tages.

Am vierten Tag führte uns unsere Reise nach Rovereto, wo wir auf dem Hügel von Miravalle die Friedensglocke besichtigten. Diese Glocke ist ein Mahnmal für die Gefallenen aller Kriege, sie wiegt 22.639 kg und wird täglich geläutet. Nach einer Stadtführung durch Rovereto erwartete uns eine Führung durch eine Weinkellerei. In guter Stimmung und bei anregenden Gesprächen verkosteten wir die Weine der Gegend.



Fotos: Seniorenbund

Die Friedensglocke in Rovereto ist die größte Glocke der Welt, die noch geläutet wird.



Die Führung und die Ausstellung rund um den Brenner-Basistunnel, welcher nach Fertigstellung eine Länge von 64 km haben wird, waren äußerst interessant und beeindruckend

Viel zu schnell verging die Zeit und so führte uns am fünften Tag unser Weg wieder Richtung Heimat. Durch das Eisacktal fuhren wir Richtung Brenner, wo wir die Brenner-Basis-Tunnelweltenausstellung besuchten.

Gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken aus einer wunderbaren Natur- und Kulturlandschaft im Kopf, ging es über Wörgl – Kufstein – Rosenheim und Salzburg wieder ins heimatliche Mühlviertel. Bei Sonnenschein und blauem Himmel konnten wir fünf abwechslungsreiche und interessante Tage genießen. Wenn Engel reisen ...

Obmann Johann Kaiser

Pensionistenverband

Besichtigung der Whisky-Destillerie

Neben unserem 3-tägigen Ausflug nach Kärnten organisierte heuer Inge Gattringer einen Halbtagesausflug zur Whiskydestillerie in Alberndorf. Peter Affenzeller hat auf dem elterlichen Hof seinen Traum von einer eigenen Whiskybrennerei verwirklicht und den Hof in einen Schaubetrieb verwandelt. Nach der

Betriebsbesichtigung verkosteten wir verschiedene Sorten des „Fine Austrian Whiskys“. Im Gastgarten der Jausenstation Poscher ließen wir den Nachmittag mit einer Jause auf Einladung des Hellmonsödter Bürgermeisters ausklingen.



Frauenausflug nach Scharten

Wir kehrten im Gewölbe-Hofladen der Genusswelt „Lehnerhof“ in Herrnholz zu einer Leberkäsjause ein, bevor wir beim „Meindlhumerhof“ am Kronberg Kirschen, Marillen, Erdbeeren, Erdäpfel und Gurken einkauften. Beim „Blumenhof“ in Fraham fand jeder noch Blumen oder Deko, so dass wir vollbepackt nach Hause fuhren.

Ganztagesausflug auf die Hirschalm

Unsere erste Station war der Teigwarenerzeuger der Mühlviertler Alm, die Firma Holzmann. 1996 hat der Betrieb wegen der schwierigen Vermarktung kleiner Eier mit der Nudelproduktion begonnen und ist in dieser Sparte als einziger in Österreich mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnet.

Bei einer Marktführung in Königswiesen besichtigen wir die Pfarrkirche, welche als besonderes Kunstwerk ein Schlingrippengewölbe innehat. Ein kurzer Besuch im Heimatmuseum ging sich auch noch aus. Nach dem Mittagessen auf der Hirschalm standen eine 7- bzw. eine 2-km-Wanderung oder aber eine Hüttenpartie mit Musik auf dem Programm. Zum Abschluss dieses Ausflugs kehrten wir im GH Michelland in Hellmonsödt ein.

Wir wanderten heuer

- bei Vollmond von Hellmonsödt zum Poscher in Kelzendorf und retour,
- zwischen Freinberg und Kürnbergwald,
- von Hellmonsödt über Albrechtschlag nach Zwettl und über die alte Salzstraße zurück,
- von Plesching auf den Pfenningberg und weiter nach Steyregg,
- von Hellmonsödt zur „Edlmühle“ in Untergeng,
- von Kirchschatz zum Panoramastüberl in Lichtenberg und retour,
- eine Kräuterwanderung auf dem Planetenweg,
- von St. Georgen/Gusen zur Bisonwirtin in Luftenberg und retour sowie
- vom Jäger im Tal durch den Silbergraben nach Hellmonsödt.

Die Wanderungen finden unter der Leitung von Marianne Schröger jeden letzten Freitag im Monat statt. Es sind alle Pensionist/innen dazu herzlich eingeladen.



Herbstausflug des Pensionistenverbandes



Wanderer am Pfenningberg

Schriftführerin Berta Wögerbauer

Fotos: Pensionistenverband

Alpenverein

Jubiläumswanderung

Am 15. September 2018 stiegen 46 Personen trotz der morgendlichen Stunde um 6:00 Uhr gut gelaunt und voll motiviert in den Bus. Kurzweilig und un-

terhaltsam ging die Reise mit unserer Chauffeurin Richtung Windischgarsten. Neben ein paar Frühstückshopfenkalt-schalen wurde auch schon aus dem



„Gipfelsieg“
am Kleinen Pyhrgas

Foto: Markus Hözendorfer



Jausenbinkerl genascht und eifrig versucht, die Frage des Schätzspieles mit tollen Gewinnpreisen zu erraten/errechnen. In Oberweng, dem Ausgangspunkt der Wanderung, strahlten alle mit der Sonne um die Wette und es bildeten sich 2 Gruppen, die schnelleren und die mit den Kindern etwas langsameren Wanderer.

So kamen alle auf ihre Kosten, auch wenn die erste Gruppe trotz des wunderbaren Herbstwetters doch ein wenig Nebel am Gipfel hatte.

Am frühen Nachmittag kamen wir wieder auf der Gowilalm zusammen, um Kaffee und Kuchen oder das eine oder andere „Saftl“ oder Jauserl zu genießen und der Quetschnmusi von Gerti zu lauschen.

Dann ging es wieder zurück zum Bus und nach kurzer Fahrt kehrten wir noch zu einem gemütlichen Abendessen in Windischgarsten im GH Kemetmüller ein. Gestärkt traten wir nun die Heim-



Foto: Robert Gahleitner

reise an und die Spannung stieg, da die Auflösung des Schätzspieles auf dem Programm stand.

Wir konnten sechs glücklichen Gewinner/innen gratulieren und wertvolle Preise überreichen.

Anschließend wurde die Fahrt noch mit dem einen oder anderen Getränk „ver-

süßt“ und gefeiert. Um ca. 20:00 Uhr kamen wir nach einem erfüllten Tag wieder gut in Hellmonsödt an.

Wir danken allen für den wunderbaren Tag und freuen uns auf eine nächste tolle Wanderung.

Claudia Rossi

Sektion Fußball

Kampfmannschaft mit Problemen

Der Start in die Herbstsaison der Bezirksliga Nord ist für unsere Kampfmannschaft leider alles andere als optimal verlaufen. Nach drei Auftaktniederlagen rangierte unsere Elf am Tabellenende und hat dieses leider bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht verlassen (2 Siege, 7 Niederlagen).

Für den weiteren Verlauf der Saison gilt es, die schwierige Situation anzunehmen und sich Schritt für Schritt zu verbessern. Die junge Reservemannschaft spielt eine Saison mit Licht und Schatten und liegt zwischenzeitlich am 9. Tabellenrang.

Die Sektion Fußball möchte sich wie immer bei allen freiwilligen Helfern, den treuen Fans sowie Gönnern und Sponsoren für die kräftige Unterstützung bedanken. Echter Zusammenhalt zeigt sich dann, wenn's sportlich mal nicht so gut läuft!

Toller Start der SVH-Ladies in die Meisterschaft!



Foto: Gerhard Gahleitner

SVH Ladies mit Sponsoren der neuen Dress

Nach 4 durchwegs erfolgreichen Jahren in der Hobbyliga Nord sind die Fußballdamen des SV Hellmonsödt im Herbst in die Meisterschaft des OÖ Fußballverbandes eingestiegen. Mit neuen Dressen, gesponsert von der Raiffeisenbank Hellmonsödt, Fleischhauerei Kitzmüller, Autohaus Opel Pramer, WLE Installations GmbH und Winzerhof Kiss, spielten die Ladies eine super Herbstsaison. Nach 8 Run-

den liegt das Team auf dem sensationellen 4. Platz (von 12 Teams), der aber aufgrund der durchwegs guten Leistungen auch völlig verdient ist. Immerhin hat die Mannschaft bereits 5 Siege und 1 Unentschieden auf dem Konto. Bei noch 2 ausstehenden Spielen ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte durchaus realistisch. Erfreulich war auch die tolle Zuschauerkulisse bei den Heimspielen.



150 Kinder und Jugendliche im Nachwuchsfußball

25 Trainerinnen und Trainer betreuen im Herbst insgesamt 8 Mannschaften von der U7 bis zur U17. Neu ist seit Herbst neben der langjährigen Kooperation mit Union Kirchschatz die Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein Union Reichenau-Haibach-Ottenschlag in zwei Spielgemeinschaften im Jugendbereich. Bemerkenswert im Vergleich zu den meisten Vereinen der Region ist weiters, dass von den insgesamt 150 betreuten Kindern und Jugendlichen bereits über 30 Mädchen mit dabei sind. In der U8 kicken die „SVH girls“ sogar als eigene Mannschaft bei den diversen Turnieren. Aus sportlicher Sicht konnte unsere U13 Mannschaft am erfolgreichsten abschneiden, sie stand zum Redaktionsschluss kurz vorm Herbstmeistertitel.

Auch im Herbst haben sich die Trainerinnen und Trainer des SVH wieder weitergebildet. Niemand Geringerer als der Sportdirektor des Oö. Fußballverbandes,

Mag. Raphael Koch, hat uns dabei Tipps und Tricks für ein abwechslungsreiches und effektives Koordinationstraining gegeben.



Foto: David Mithlberger

Die Trainer des SVH beim Koordinationsworkshop mit Sportdirektor Raphael Koch (links).

Thomas Hammer,
Gerhard Gahleitner

Sektion Judo

Gegen die Nummer 1 out

Mit einer souverän durchgezogenen Bodentechnik gelang Niki Rechberger bei der U21-EM in Sofia ein Auftaktsieg gegen den Rumänen Mircea Tomescu. Ein gelungener Start für den Haibacher, der trotz seiner erst 17 Jahre bereits die Qualifikation für die kontinentalen Titelkämpfe schaffte.

fe und verlor letztlich mit drei Shidos (Anm.: höchste Strafe). Die EM war aber nicht der letzte Höhepunkt der Saison. Niki konnte sich auch für die Junioren-Weltmeisterschaften in der Gewichtsklasse bis 55 kg qualifizieren. Ein besonderes Highlight, denn diese Wettkämpfe finden heuer auf den Bahamas statt.

Bianca Zauner



Foto: Tobias Kothbauer

Im folgenden Achtelfinale war dann allerdings gegen den als Nummer eins gesetzten Rovshan Aliyev Endstation. Der Aserbaidschaner drängte den Mühlviertler mit dominantem Griff und gefährlichen Angriffen sukzessive in die Defensive. Er kassierte Strafe um Stra-

Judo Anfängerkurs
Für Kids ab der 2.Kl. Volksschule

Wann: ab Dienstag, 6. November 2018
16:15 - 17:30 Uhr

Wo: Turnsaal Hellmonsödt

Anmeldung bei Trainer Ernst Hofer:
refoh@gmx.at oder +43 664 - 6588052

Mit drei gratis Schnupper-Trainings!

Sektion Tennis

Tennistraining

Im Frühjahr trainierten heuer 18 Kinder und 12 Erwachsene immer freitags auf der heimischen Anlage unter professioneller Anleitung durch Trainer Marek Hornak von der TAF Tennis Academy. Mit viel Lust, aber auch Ehrgeiz ist derzeit davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren einige würdige „Thiem-Nachfolger“ auf unseren Plätzen stehen werden. Danke auch an die Eltern der Kinder für die pünktlichen Hol- und Bringdienste zum und vom Tennisplatz.

Karitative Spende im Zuge der „Grill Water Challenge“

Wie funktioniert die „Kaltwasser-Grill-Challenge“? Ein Verein oder eine Organisation dreht ein Video, in dem die Teilnehmer in einem möglichst kalten Gewässer, das kann auch ein Pool oder ein anderer Behälter sein, grillen. Dabei sollten mindestens die Füße in dem kalten Wasser stehen. Dieses Video wiederum wird dann im Internet gepostet und im Zuge dessen werden weitere Gruppen nominiert, die dazu aufgefordert werden, innerhalb einer Woche die gleiche Challenge zu bewäl-



tigen. Wird die Frist nicht eingehalten, müssen sie den Nominierern den geforderten Einsatz spendieren. Um den karitativen Gedanken umzusetzen, ist dabei auch gewünscht, einer gemeinnützigen Organisation einen selbst gewählten Betrag zur Verfügung zu stellen.

Der Tennisverein wurde von der Sektion Fußball nominiert und hat mit seiner Spende beispielsweise die „Herzkinder Österreich“ unterstützt. Das Video ist auf Youtube unter „Grill Water Challenge - SV Hellmonsödt Sektion Tennis“ zu finden.



Fotos: Sektion Tennis

Vereins-Doppelmeisterschaft 27. – 29. Juli 2018 Vereins-Einzelmeisterschaft 10. – 12. August 2018

Ortsmeister 2018 – Wir gratulieren:

Herren-Einzel: Ralph Kurz

Damen-Einzel: Elke Zeller

Herren-Doppel: Alexander Stummer & Christian Baier

Damen-Doppel: Elfriede Weixelbaumer & Sarah Weixelbaumer

Mixed-Doppel: Elfriede Weixelbaumer & Roman Weixelbaumer



TCH-Ergebnisse bei der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2018

Damen Bezirksklasse Nord A: 7. Platz (2 Siege, 5 Niederlagen)

Damen Hobby Cup Linz: 4. Platz (3 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen)

Herren 1. Klasse Nord B: 8. Platz (2 Siege, 6 Niederlagen); Abstieg in die 2. Klasse

Herren Ü35 Bezirksklasse Nord A: 3. Platz (6 Siege, 2 Niederlagen)

Vizelandesmeister U14

Alexander Stummer, der derzeit als Nachwuchstalent beim ÖTB TV Urfahr trainiert, holt sich im Einzel- sowie im Doppelbewerb der Tennis-Jugendmeisterschaft in Wels den Titel zum Vizelandesmeister.

Saisonabschlussfeier

Die Schatten werden wieder länger und die Wintersaison hat bereits begonnen. Deshalb lud der Tennisverein alle aktiven und passiven Mitglieder am 7. September 2018 zur alljährlichen Saisonabschlussfeier im Café Gasthaus Michelland ein.

Obmann Ralph Kurz ließ die vergangene Saison Revue passieren und bedankte sich anschließend bei Ronald Brandstätter, welcher Ende 2017 seine jahrzehntelange Funktion als Obmann zurücklegte. Durch sein Engagement gelang es ihm in den letzten Jahren, den Verein zu einer intensiven Gemeinschaft werden zu lassen. In seiner Dankesrede erklärte er aber auch, in Zukunft aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

Gleichzeitig bedankte sich Ralph Kurz bei Elke Zeller, welche Ende 2017 ihre Funktion als Vorstandsmitglied (früher Schriftführerin) ebenfalls zurücklegte. Auch sie sagt dem Organisationsteam „Adieu“, aber keinesfalls dem Tennissport. Auch den beiden langjährigen Beiräten Johann Kern und Werner Eibensteiner wurde in deren Abwesenheit ein großes Danke für ihre Treue und Unterstützung ausgesprochen.

Sarah Weixelbaumer





Sektion Stocksport

Vorplatzturnier mit kleinem „Oktoberfest“

Bei den Vorbereitungen für unser Fest hatten wir warmes, sonniges Wetter. Am Veranstaltungstag gab es dann einen Temperatursturz von 22° auf 5°, dazu war es regnerisch und kalt. Nach und nach trafen 12 von den 13 gemeldeten Mannschaften ein, unbeeindruckt vom feuchtkalten Wetter – sogar in Lederhosen sind einige gekommen. Fast pünktlich konnte unser Sektions-Obmann Josef Stumptner das Turnier eröffnen. Das Wetter wurde besser und wir konnten auch ein Lattlschiessen im Freien realisieren.



Die zwei Pausen, die jede Mannschaft im Verlauf des Turnieres hatte, nutzten die Stockschützen, um sich zu stärken und beim Lattlschiessen so viele Punkte wie möglich zu erreichen, denn auch bei diesem Bewerb gab es schöne Preise.

Nach dem Turnier setzten sich die Schützen zu einem verdienten Glas Bier und einer guten Jause in den schön dekorierten, überdachten Bereich der Asphaltbahnen. Bürgermeister Jürgen Wiederstein eröffnete unser Oktoberfest mit dem traditionellen Bieranstich, den er ganz bravourös meisterte und viel



Applaus von den Gästen erntete. Die Hellmonsödtler „Net weit her Musi“, spielte den ganzen Nachmittag auf und sorgte für tolle Stimmung. Mit Weißwurst und Brez'n, Bier vom Fass, Kaffee und Mehlspeisen war für das leibliche Wohl unserer Besucher bestens gesorgt.

**Bgm. Jürgen Wiederstein
beim Bieranstich**

Zwischendurch die Siegerehrung unseres Vorplatzturnieres: Der Sieger des Vorjahres, Altenberg 1 (Die lustigen 4) mit Wögerbauer Manfred, konnten den ersten Platz nicht verteidigen und wurden Dritte. Den zweiten Platz erreichte Union Reichenau mit Schwarz Manuel und Erste wurde die Mannschaft Altenberg 2 (Die Wadlbeißer) mit Bernhard Schwarz. Herzlichen Glückwunsch!

Die Geschwister Selina und Lukas Ganser zeigten am Nachmittag eine tolle Showeinlage, von der die Besucher so begeistert waren, dass die zwei noch eine Zugabe machten.

**Lukas und Selina Ganser
mit ihrer Showeinlage**



Passend zu unserem Motto „Oktoberfest“ wurden den Damen und den jungen Besuchern Lebkuchenherzen als kleines Dankeschön für ihr Kommen überreicht. Der Stand mit den selbstgemachten Lebkuchenherzen fand großen Anklang und sie waren bis zum Abend allesamt verkauft. Ein gelungener Pausenfüller war der Sketch „Regenschirm“ – toll gespielt von den Laiendarstellern Tanja und David.

Nadine, Nina und Marianne verkauften Lebkuchenherzerl





Bei der Siegerehrung fürs Lattlschiessen gab es folgende Platzierung: **Herren:** 1. Zeirzer Walter, 2. Enzenhofer Helmut, 3. Keplinger Hubert

Damen:

1. Stumptner Marianne, 2. Keplinger Gerda, 3. Brunner Erika
Herzlichen Glückwunsch!

Die DJs Daniel und Dominik machten nach der „Net weit her Musi“ weiter mit Stimmungsmusik bis zum Ende des Festes.

Danke den Sponsoren für die schönen Sachpreise und Bierfass-Spenden und allen, die beim Fest für Unterhaltung gesorgt haben. Allen fleißigen Helfern herzlichen Dank und den exzellenten Mehlspeisköchinnen ein großes Lob. Wir hoffen, dass alle Festgäste viel Spaß hatten. Vielleicht bis zum nächsten Jahr ...

Josef Stumptner mit Vorstand e.h.

Grill-Water-Challenge Spende für das „Betreubare Wohnen“

Unsere Sektion wurde heuer im Sommer von den SVH-Fußballern für eine Challenge (Video) nominiert bzw. dazu herausgefordert. Es entstand eine passende Idee und kurz darauf ein ganz gutes Video, das wir ins Netz stellten. Der Sinn so einer Challenge ist, dass die Nominierten nicht nur den Spaß am Zustandekommen eines lustigen Videos haben, sondern die teilnehmenden Vereine im Rahmen der Challenge auch für einen guten Zweck spenden.

Foto: Gemeinde



Im Rahmen unserer im Mai stattgefundenen Grill-Water-Challenge konnte der Vorstand der Sektion Stockschiessen am 12. Juli 2018 bei gemütlicher Kaffeerunde im Gemeinschaftsraum „Betreubares Wohnen“ in Hellmonsödt einen Spendenscheck in der Höhe von € 100,00 an Frau Elfriede Wiederstein übergeben, die sich im Namen der Bewohner sehr herzlich für die Spende bedankte und den Geldbetrag sinnvoll verwenden wird.

Marianne Stumptner

WINTERSPORT

Veranstaltungsübersicht www.svhellmonsödt.at

KINDERSKIKURS

14.- 16.12.18

Frühbucher: 50€ / 75€

Regulär: 65€ / 90€

Skilift Pils Kirchschatz

FIT 4 FUN

SKI GYMNASTIK

12.10.18 - 15.02.19

Freitag: 19:30 - 20:30

Preis: 25€ / 35€

Turnsaal Hellmonsödt

VEREINSMEISTERSCHAFT

19.01.19 / Start 13:00 Uhr

Hansberglift

ALLTAG RAUS -

WINTERSPORT REIN

TAGESSKIAUSFLUG

02.02.19

Mühlbach am Hochkönig

facebook.com/svhwintersport

Ironman 70.3 WM South Africa

Nach ihrer WM Teilnahme 2014 auf Hawaii hat sich die Hellmonsödterin Katrin Lang für die IRONMAN WM 70.3 in Südafrika qualifiziert. Am 1. September 2018 wurde das WM-Rennen am Nelson Mandela Bay gestartet. Die Wetterbedingungen im südafrikanischen Winter (Temperaturen knapp über 10 Grad) waren ganz anders wie im heißen Österreich zu diesem Zeitpunkt. So mussten die Teilnehmer 1,9 km im 15 Grad kalten Indischen Ozean schwimmen, kühle Temperaturen und extrem starker Wind erschwerten die sehr anspruchsvollen Radstrecke über 90 km zusätzlich. Trotz dieser schwierigen Bedingungen schaffte es Katrin Lang, das Ziel zu erreichen – herzlichen Glückwunsch!



Katrin Lang bedankt sich herzlich bei allen Hellmonsödtern, die sie finanziell unterstützt haben, damit eine Teilnahme an der Ironman WM in Südafrika möglich wurde.

Foto: Ironman WM Katrin Lang

Ladenbacken?

Bläschen am Gebäck?



LADENBACKEN

In unseren Filiale backen wir den Großteil unserer Gebäcksorten mittels einer speziellen Methode direkt Vorort.

Das Besondere dabei ist unter Anderem der Herdofen, in dem eine ruhige Backatmosphäre herrscht und somit die Frische im Gebäck erhalten bleibt.

Bläschen am Gebäck? - LANGZEITFÜHRUNG

Der Teig wird von Meister- und Gesellenhand in der Backstube zubereitet, geformt und hat anschließend Zeit, sich bei Raumklima zu entwickeln.

In unseren Filialen wird er in einem dafür speziell entwickelten Kühlschrank gelagert und hat dort wieder bis zu 20 Stunden Zeit zum Reifen, bevor er dann in einem Herdofen gebacken wird.

Ähnlich wie beim Natursauerteig entwickeln sich auch hier spezielle Aromen und Säuren, die ein bekömmliches Innenleben und eine zarte, aber knusprige Rinde mit sich bringen.



Mühlviertler Landbäckerei